



Baden-Württemberg

JUSTIZVOLLZUGSANSTALT HEIMSHEIM

Der Leiter

Medieninformation

10. September 2021

Bürgerschaftliches Engagement in der JVA Heimsheim

hier: Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen gesucht - Grundkurs im Oktober und November

„Eine sinnstiftende Freizeitgestaltung ist nicht nur für Menschen außerhalb des Strafvollzugs, sondern insbesondere auch für inhaftierte Menschen von großer Bedeutung“, berichtet Dr. Johannes Späth, Vollzugsabteilungsleiter und Mitglied der Anstaltsleitung der JVA Heimsheim. „Das wissen wir nicht erst seitdem innerhalb und außerhalb der Mauern (wichtige) coronabedingte Einschränkungen zu beachten waren und sind“.

Denn „nur wer lernt, seine Freizeit sinnvoll zu gestalten, wird auch in der Lage sein, dies später in Freiheit (wieder) umzusetzen“, hebt Anstaltsleiter Dr. Frank Jansen hervor. „Zudem bin ich weiterhin überzeugt davon, dass das Erlernen einer geordneten Tagesstruktur sowie eines sozialadäquaten Freizeitverhaltens zu einer Verringerung des Rückfallrisikos führt.“ „Eine solche wird den Insassen der JVA Heimsheim nicht nur durch die verschiedenen Fachdienste der Justizvollzugsanstalt vermittelt, sondern auch durch den Werkdienst und den Vollzugsdienst der JVA. Hinzu kommen zahlreiche externe Fachkräfte und Behörden, die uns hierbei unterstützen“, so Dr. Johannes Späth. „Ferner leisten diverse ehrenamtliche Mitarbeiter*innen, die sich im Strafvollzug engagieren, einen überaus wichtigen Beitrag, da auch nicht alle Angebote durch die vorgenannten Stellen abgedeckt werden können und der Kontakt zu weiteren zuverlässigen Personen, die keine unmittelbaren Berührungspunkte zum Strafvollzug haben, eine enorme Bereicherung für die Insassen und ihren weiteren Fortgang darstellt.“ (Frank Jansen).

Hintergrund:

Aus den unterschiedlichsten Gründen benötigen straffällig gewordene Menschen Begleitung und Unterstützung durch verlässliche und konstruktiv-kritische Beziehung zu

Menschen auch außerhalb der Mauern einer Justizvollzugsanstalt. In der JVA Heimsheim sind – wie in anderen Justizvollzugsanstalten des Landes – hierfür nicht nur hauptamtliche Mitarbeiter/-innen aus zahlreichen Fachgebieten eingesetzt. Auch ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen übernehmen vielfältige Aufgaben in der Einzelbetreuung, in der Gruppenarbeit, bei der Entlassungsvorbereitung und im Anstaltsbeirat. Um Insassen an eine sinnvolle Freizeitgestaltung heranzuführen und ihnen eine geordnete Tagesstruktur zu vermitteln, gibt es in der JVA Heimsheim (wieder) ein breit gefächertes Gruppenangebot von einer Theatergruppe über eine Malgruppe bis hin zu Bibelgruppen. Auch zahlreiche Gesprächsgruppen sowie ergänzende schulische Angebote (Sprachkurse...) finden statt. Während der letzten Monate wurde interessierten Insassen in einer speziellen Gruppe (Zeitgeschehen) insbesondere auch das aktuelle Tagesgeschehen außerhalb der Mauern und die dortigen Einschränkungen vermittelt. Die Einzelbetreuung ist beispielsweise für Gefangene, die bindungslos sind und keinen Besuch von Angehörigen bekommen, wichtig, um Vereinsamungstendenzen vorzubeugen und den Kontakt nach „draußen“ nicht ganz zu verlieren. Die Nachfrage nach Einzelbetreuungen ist groß. Ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen dürfen auch gerne eigene Vorschläge und Ideen für Einzel- oder insbesondere Gruppenangebote mitbringen.

Coronabedingt musste in den vergangenen Monaten auch in der JVA Heimsheim das Freizeitangebot für Gefangene sowie der Zutritt zur JVA stark begrenzt werden, um die Gefahr eines Ausbruchs zu verringern. Umso mehr gilt es aber nun wieder ein möglichst umfassendes Freizeitangebot anbieten zu können und auf die veränderte Impfsituation – in der JVA Heimsheim sind etwa 75% aller Insassen geimpft – und die jeweilige Situation vor den Mauern zu reagieren. Auch wenn es bereits viele engagierte ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen in der JVA Heimsheim gibt, besteht ein großer Bedarf an weiteren ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen, die bereit sind, in mannigfaltiger Weise an der Resozialisierung mitzuwirken, um das Angebot im gewünschten beziehungsweise erforderlichen Umfang aufrechterhalten und ausbauen zu können. Auch für diesen Bereich existiert ein Hygienekonzept.

Die Möglichkeiten für ehrenamtliches Engagement im Strafvollzug sind vielfältig. „Es handelt sich um eine anspruchsvolle, sinnbringende und manchmal auch schwierige Aufgabe“, so Andrea Majer (Dipl. Sozialarbeiterin (FH)) von der Sozialberatung Lud-

wigsburg. Deshalb finden in der JVA Heimsheim regelmäßig Fortbildungen für Ehrenamtliche statt; Grundkenntnisse können in einem **2- tägigen Basiskurs** erworben werden.

Der nächste Grundkurs findet am Samstag, den 9. Oktober und am Samstag, den 6. November, jeweils von 9 Uhr bis 15 Uhr 30 statt. Voraussetzung zur Teilnahme ist u.a., dass eine vollständige Impfung gegeben ist oder ein aktuelles negatives Testergebnis, das nicht älter als 24 Stunden ist, vorliegt. Informationen unter: Tel. 07033-3001-162 oder freizeit-h@jvaheimsheim.justiz.bwl.de. Über diese Kontaktdaten ist auch eine Anmeldung möglich.

Weitere Informationen über die JVA Heimsheim können auch über Instagram (#Schlüsseljob, #JVA Heimsheim), Facebook (jvaheimsheim) sowie auf den Seiten www.schlüsseljob.de und www.jva-heimsheim.justiz-bw.de sowie www.justizvollzug-bw.de eingeholt werden.